

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Claudius“ vom 13. September 2016 21:54

Zitat von Sissymaus

Ich selbst leide ziemlich darunter, dass der beste Freund meines Sohnes täglich morgens einen Pudding frühstückt, immer nur Fanta mit in der Schule hat und zudem sein Hanuta mit in die Schule bekommt und sonst nichts. Ich war der Lehrerin dankbar, dass sie das eigentlich unterbunden hat, aber anscheinend wird das nicht so durchgesetzt, wie bei Anja und Xiam. Ständig kämpfe ich mit meinem Sohn über diese "Ungerechtigkeit". Mir wäre es wirklich lieber, dass sich alle da ein bißchen dran halten.

Ist das Dein Ernst? Du erwartest wirklich, daß die Schule jetzt allen Kindern verbietet Pudding zu essen, weil DU deinem Sohn Pudding verboten hast und keine Lust hast mit ihm darüber zu diskutieren, warum andere Kinder Pudding dürfen und er nicht?

Sorry, aber das ist doch vollkommen absurd. Wenn Du ihm Pudding verbietest, dann erkläre ihm die Gründe vernünftig, sofern es denn vernünftige Gründe gibt. Aber es müssen sich doch nun nicht alle anderen Eltern und Kinder ihre Ernährung nach Deinen Wunschvorstellungen ausrichten.

Die einen Eltern ernähren ihre Kinder vegan, die nächsten Eltern achten strengsten auf Bio-Nahrung, andere bestehen auf Trennkost, zuckerfreie Kost oder sonstige Dinge. Und manche Eltern lassen ihre Kinder einfach das essen, was sie möchten, solange keine gesundheitliche Schädigung ersichtlich ist (z.B. Übergewicht).

Warum ein normalgewichtiges Kind mit normalen schulischen Leistungen sich als Pausenmahlzeit nicht Weissbrot mit Nutella, dazu eine Fanta und eine Milchschnitte mitnehmen sollte, erschliesst sich mir absolut nicht. Ich habe dafür auch noch kein einziges stichhaltiges Argument gehört.